Zugestellt durch Post.at

Blickpunkt Alberndorf

ÖÖVP

EIN JAHR DANACH
Dafür hat sich die OÖVP-Alberndorf in diesem Jahr eingesetzt

ZERTIFIKAT „FAMILIENFREUNDLICH“
Feierliche Verleihung in Wien

ROT-WEISS-ROT-BALL 2010
23. Oktober, 20 Uhr, GH Oyrer

ÖVP Alberndorf, Schwemmweg 15, 4211 Alberndorf
e-mail Redaktion: blickpunkt@strigl.at
www.alberndorf.ooevp.at

Alberndorf - quo vadis?
oder: Das ÖEK 2011 – jede Menge neuer Chancen!

Für viele Gemeindebürger wird sich die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes, kurz ÖEK genannt, als eine planliche Neufassung des Flächenwidmungsplanes darstellen. Das ÖEK beinhaltet aber bedeutend mehr. Es geht um grundlegende Strukturen der Gesamtentwicklung einer Gemeinde.

Bislang ist Alberndorf als hervorragende Wohnsitzgemeinde weit über den regionalen Einzugsbereich hinaus bekannt und gelobt: Wenig Verkehr, keine Industrie aber dafür jede Menge Kultur- und Freizeitangebote, um die Alberndorf von rundherum beneidet wird. Kann doch kaum etwas Besseres geben, ist man geneigt beim ersten Hinschauen zu sagen.

Diese Auffassung lässt sich teilen, wenn da nicht auch eine Menge anderer Fragen mit eine Rolle spielen würden. Ich erlaube mir, einige dieser Themen anzusprechen, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben:

Arbeitsplätze in Wohnungsnähe: Dieses Thema beschäftigt uns schon geraume Zeit. Ein Ausfluss daraus ist, mein Bemühen um die Schaffung eines Betriebsbaugebietes. Seit dem Zusammenschluss der Regionen Sterngartl-Gusental gibt es auch über mein Betreiben hin einen Arbeitskreis über die Schaffung von INKOBA-Gebieten. INKOBA steht für „Interkommunale Betriebsansiedlung“. Das heißt, dass sich eine Reihe von Gemeinden zu einem Verband zusammenschließt, der sich um den Prozess der Entwicklung von Betriebsansiedlungsgebieten - angefangen von der Grundbeschaffung über -aufschließung und Baureifmachung bis hin zur tatsächlichen Ansiedlung - kümmert, wenn eine Gemeinde allein wegen mangelnder Finanzkraft dazu nicht in der Lage ist.

Diese Idee hat aber zur Folge, dass dabei nicht immer der harmonische Einklang mit der ungestörten Ruhe auf dem Land, fernab jeder Geschäftigkeit, gefunden werden wird. Schon alleine ein möglicherweise höheres Verkehrsaufkommen lässt Widersprüche zur Idee des idyllischen Landlebens erkennen.

Eine Folge dieses Bestrebens ist notgedrungen die Umwidmung von Grünflächen in Wohn- und Betriebsflächen. Das bringt eine dichtere Besiedlung mit sich und eröffnet die Frage nach einer ausreichenden Infrastruktur. Mit Infrastruktur sind hier nicht alleine Straßen, Wasserleitungen und Kanäle gemeint, sondern auch Bildungseinrichtungen, das kulturelle Angebot (einschließich Vereinswesen) und die Nahversorgung .

Es ist für die Gemeinde sicherlich zu befürworten, wenn es eine sogenannte „Aufwärtsentwicklung“ gibt. Ich habe das Wort bewusst unter Anführungszeichen gesetzt, weil steigende Einnahmen auch nicht gleichzeitig eine steigende Wohnqualität bewirken müssen.

Eine andere Frage ist die der ökologischen Wertigkeit des Arbeitsplatzes vor der Haustür. Bringt es wirklich so viel, wenn ich nicht nach Linz zur Arbeit fahren muss, wenn ich dafür hier Grünland opfere, um Arbeitsplätze zu schaffen - ist dieser Wert überhaupt vergleichbar?

Diese Themen sind nur ein Auszug aus dem Fragenkatalog, mit dem sich der Gemeinderat und die Ausschüsse zu befassen haben werden. Aber auch Sie, liebe nicht im Gemeinderat oder in Ausschüssen vertretene Gemeindebürger, sind herzlichst dazu eingeladen, an diesem Prozess zur Neugestaltung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 2011 durch Vorschläge und Anregungen mitzuwirken!

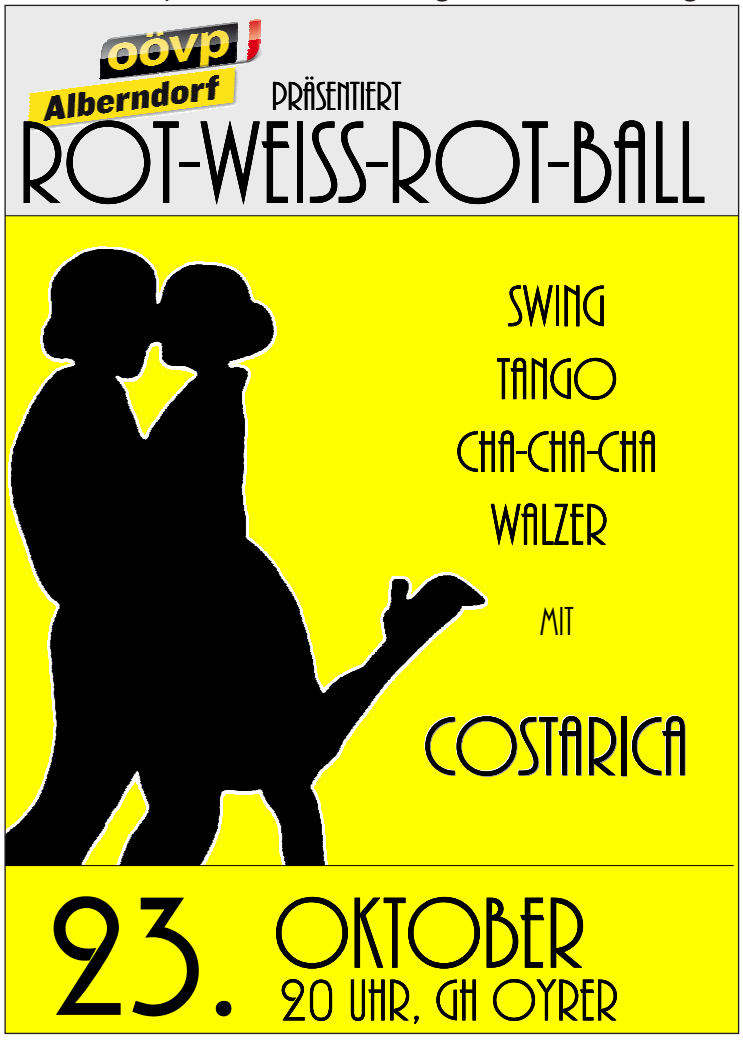
Ihr

Josef Moser
Bürgermeister Alberndorf

IMPRESSUM: Blickpunkt Alberndorf ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. Blickpunkt Alberndorf berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegeschehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Alberndorf.
Medieninhaber: ÖVP Alberndorf, Schwemmweg 15, 4211 Alberndorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Vize-Bgm. Martin Tanzer.
Redaktion/Gestaltung: Hanno Strigl, Andrea Zarzer-Chmelir.
Titelbild: Andrea Zarzer-Chmelir; Druck: Druckerei Haider, Schönau/Mkr.
Kontakt: blickpunkt@strigl.at

Familien- und Frauenangelegenheiten ernst nehmen

Egal ob die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen für berufstätige Mütter und Väter, Spielplätze oder Freizeitangebote für Kinder - die OÖVP-Alberndorf hat bereits viel für Familien in Alberndorf erreicht. Das Team arbeitet aber ständig weiter an Lösungen von Familien- und Frauenangelegenheiten.
Kompetente Unterstützung erhielt die OÖVP-Alberndorf jetzt von LAbg. Eva Maria Gattringer. Sie berichtete in einem Gespräch am 15. September 2010 von Ihren Erfahrungen und bot dem Team Hilfe bei Fragen und Veranstaltungen an. „Dank dem großen Anteil an Frauen im Team der OÖVP-Alberndorf werden Angelegenheiten von Familien und Frauen sehr ernst genommen. Gemeinsam mit Männern werden Probleme aufgezeigt und dann nach Lösungen gesucht. Ich freue mich, dass das Team hier so gut zusammen arbeitet und im Sinne der Familien und Frauen agiert.“ so LAbg. Eva Maria Gattringer.



Ein Jahr und es wird nicht leichter

Bereits seit einem Jahr ist unser neues Team für Alberndorf aktiv, um für Sie gute Arbeit zu leisten. Leider ist es auch für unsere Gemeinde durch die allgemeine Finanzsituation nicht leichter geworden, die Aufgaben für die Zukunft zu bewältigen. Die größte Herausforderung besteht momentan darin, die Ausgaben und Einnahmen auszugleichen.

Wir sind noch eine der wenigen Gemeinden, die den Haushalt ausgleichen können. Wollen wir das auch in Zukunft erhalten, bedarf dies großer Anstrengung und auch sehr viel Mut bei zukünftigen Entscheidungen.

Besonders hart trifft es natürlich Gemeinden, die kaum eigene Einnahmen aufweisen können. Gemeinden mit guten Betrieben und vielen Arbeitsplätzen können durch die Einhebung der Kommunalsteuer sehr viel abfedern und aus eigenen Mittel begleichen.

Wir sind für die Zukunft gut beraten, passende Gebiete für Betriebe zu finden und umzuwidmen, um jenen, die sich bei uns ansiedeln wollen, auch geeignete Plätze anbieten können - natürlich unter Berücksichtigung der unmittelbaren Umgebung und der jeweiligen Wohnsituation.

Wir brauchen zusätzliche Einnahmen, um unsere Zukunft sichern zu können. Wir brauchen Angebote an Arbeitsplätzen, um die Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten und dadurch bestehende Betriebe zu sichern.

Wichtig bei all dem ist jedoch ein bisschen Verständnis für den „Anderen“ aufzubringen, mehr Entgegenkommen für die „Anderen“ und vielleicht doch mehr das „WIR“ als das „ICH“ in den Vordergrund zu stellen. Gemeinsem erreichen wir sicher sehr viel mehr für die Zukunft Alberndorfs.

Ich denke, wir sollten daher gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten und uns dem allgemeinen Trend nur auf das Eigene zu schauen, entgegenstellen.

Ihr Martin Tanzer
(Vize-Bürgermeister)

Ein Jahr danach - wir ziehen Bilanz

INFORMATION

Seit einem Jahr sind Bgm. Josef Moser und 16 Gemeinderäte der OÖVP-Alberndorf im Amt. Wir ziehen Bilanz.

Wir sind die Würze für Alberndorf: das 50-köpfige Team der OÖVP. In jeder Ortschaft bzw. Region Alberndorfs finden Sie mindestens einen Ansprechpartner unseres Teams. So können wir rasch auf ihre Anliegen reagieren.

Vor der Gemeinderatswahl 2009 haben wir Ihnen unser Programm für die Zukunft Alberndorfs präsentiert. Wir haben Ihnen versprochen, dass wir uns für folgende Punkte stark machen werden:

- Wohlfühlen in Alberndorf für alle Altersgruppen
- Erhaltung und Weiterentwicklung des guten Lebensstandards
- Halten und Ansiedelung neuer Betriebe und Arbeitsplätze
- Ökologischer und ökonomischer Ausbau des Gemeindegebietes

Mit unserem starken Team arbeiten wir ständig an der Umsetzung dieser Versprechen. Und bereits ein Jahr nach der Wahl können wir eine erfreuliche Bilanz ziehen. Zahlreiche Projekte wurden bereits realisiert, an vielen arbeiten wir bereits.

Bürgermeister Josef Moser und
das Team der OÖVP-Alberndorf

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Für folgende Projekte haben wir uns eingesetzt und für eine Umsetzung gekämpft:

Nachhaltig in unsere Zukunft investieren: Maximaler Ausbau Volksschule

Vize-Bgm. Martin Tanzer hat sich bereits vor der Wahl für einen durchdachten Ausbau der Volksschule eingesetzt. Für die zweite Ausbauphase waren aber weitere Verhandlungen mit dem Land OÖ notwendig. Notburga Reisinger und Hannes Seyer konnten erreichen, dass alle geforderten Räume verwirklicht wurden. Resumee: Der Kindergarten erhält im EG der Schule zwei neue Gruppenräume mit einem Waschraum. Der Hort wird um eine Gruppe erweitert. In weiterer Folge wird ein gemeinsamer Ausspeisungsraum für Kindergarten und Hort geschaffen. Die Schule hat Platz für 9 Klassen.

Bürgermeister Josef Moser und
das Team der

DAS TEAM FÜR DIE ZUKUNFT

Jugend Freiräume bieten: Forcierung eines Jugendtreffs in Alberndorf

Wie der Jugendraum aussehen soll, was er den 12-16-jährigen bieten muss und wann er geöffnet sein sollte, darüber haben sich Hannes Seyer, Notburga Reisinger und Pius Fleischanderl gemeinsam mit der Oibinger Dorfjugend schon viele Stunden lang den Kopf zerbrochen. Das Konzept steht. Jetzt wird nach einem geeigneten Mietobjekt gesucht.

Kulturgüter erhalten: Sanierung der Zwieauer-Steinmauer

Nach der Sanierung der Ebner Steinmauer setzte sich Bgm. Josef Moser ebenfalls für die Sanierung der Zwieauer Steinmauer ein. Förderungen durch die EU und fleißige, helfende Hände der Jugendlichen der Organisation YAP, machten auch dieses Projekt zum Erfolg.

Sichere Verkehrswege: Entschärfung der Ortsdurchfahrt Spattendorf mit Ortsplatzgestaltung

Die gefährliche Ortsdurchfahrt in Spattendorf wurde bereits entschärft. Jetzt soll auch noch ein Ortsplatz entstehen. Dieser wird nach Beendigung der Arbeiten an der Durchfahrt gestaltet. Peter Griesmeier informierte dazu bereits alle Interessierten bei einer Infoveranstaltung.

Familienfreundlich: Audit & Zertifizierung

Seit 29. September ist Alberndorf eine zertifizierte „familienfreundlichegemeinde“. Die Projektleiter Hannes Seyer, Notburga Reisinger und Andrea Zarzer-Chmelir haben gemeinsam mit vielen Alberndorferinnen und Alberndorfern 10 Projekte erarbeitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Generationsübergreifende Projekte, das Sichtbarmachen von familienfreundlichen Leistungen in unserer Gemeinde oder auch die Sicherung unserer Nahversorgung sind nur drei Punkte, die ganz oben auf der Wunschliste zu noch mehr Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde standen.

Unserer Umwelt zuliebe: neues ASZ ab 2011

Federführend durch die OÖVP-Alberndorf, insbesondere Paul Zarzer, wurde durch intensive Verhandlungen mit dem Bezirksabfallverband und dem Land Oberösterreich erreicht, dass anstelle der bisherigen Altstoffsammelinsel ein neues Altstoffsammelzentrum errichtet wird. Das neue ASZ wird direkt neben der bisherigen ASI in Aich - entsprechend den neuesten technischen Anforderungen - errichtet werden. Im Gegensatz zur bestehenden ASI wird auch ein eigener Problemstoffraum eingerichtet, sodass auch Lackreste, brennbare Flüssigkeiten etc. dort abgegeben werden können. Das neue ASZ wird in etwa € 500.000,-- kosten, wobei die Aufwendungen von Seiten des Bezirksabfallverbandes getragen werden und die Gemeinde Alberndorf lediglich ein Gewerbegrundstück zur Verfügung stellen muss. Derzeit laufen die Planungen bzw. ist vorgesehen, dass noch heuer der Spatenstich erfolgen kann! Fertigstellung voraussichtlich 1. Halbjahr 2011!

Ähnlich wie das ASZ in Oberneukirchen wird auch unser neues Altstoff-Sammel-Zentrum aussehen.

Ausbau von Gewerbegebieten

Die Grünfläche hinter der Firma Luger in Almesberg wurde bereits als Gewerbegebiet umgewidmet. Weitere Betriebsansiedelungen sollen im kommenden Jahr erfolgen. Bgm. Josef Moser setzt sich als Vorstandsmitglied der Leader-Region Sterngartl und der gegründeten INKOBA (Interkommunale Betriebsansiedlung) ein, dass auch Alberndorf mit neuen Betrieben rechnen kann.

Bürgermeister Josef Moser und
das Team der OÖVP-Alberndorf

DAS TEAM FÜR FAMILIEN

Jetzt auch amtlich bestätigt: Alberndorf ist eine „familienfreundlichegemeinde“

Viele Alberndorferinnen und Alberndorfer haben in den vergangenen Monaten die Projektleiter Hannes Seyer, Notburga Reisinger und Andrea Zarzer-Chmelir bei der Umsetzung des Audits „familienfreundlichegemeinde“ tatkräftig unterstützt. Jetzt wurde unserer Gemeinde offiziell das Zertifikat „familienfreundlichegemeinde“ verliehen.

Bei einem feierlichen Festakt im Palais Niederösterreich in Wien am 29. September überreichte Staatssekretärin Christine Marek und der Präsident des Ö. Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödelhammer unserem Bgm. Josef Moser sowie den Projektleidern das Zertifikat. Von nun an darf sich Alberndorf „familienfreundlichegemeinde“ nennen.

Foto: Werner Braun

Am 29. September überreichten Staatssekretärin Christine Marek und der Präsident des Ö.-Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödlhammer Bgm. Josef Moser und den Projektleitern Mag. Hannes Seyer, Notburga Reisinger und Andrea Zarzer-Chmelir das Zertifikat „familienfreundlichegemeinde“

Was passiert weiter?
In einem SOLL-Workshop Ende Juli wurden 10 Projekte beschlossen, die unsere Gemeinde noch familienfreundlicher machen sollen. Diese wurden dem Gemeinderat vorgestellt und anschließend zur Umsetzung bzw. zur Einführung von Arbeitskreisen beschlossen. Mindestens zwei dieser Projekte müssen in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden. Danach erhalten wir vom BMI für Wirtschaft, Familie und Jugend und vom Ö. Gemeindebund nochmals für drei weitere Jahre dieses Zertifikat. Mehr Infos auf: www.alberndorf.ooevp.at

10 Projekte für noch mehr Familienfreundlichkeit:

1. Generationenübergreifende Projekte
2. Angebot an Naturerlebnisplätzen erweitern
3. Vom Säugling bis zum Senior: Angebote sichtbar machen
4. Nahversorgung sichern für Alberndorf
5. Elternvereinsgründung für die Volksschule forcieren
6. Kulturprojekte am Nachmittag unterstützen
7. Jugendtreff für 12- bis 16-jährige: Initiativen unterstützen
8. Öffentlicher Badeteich für Alberndorf: Visionen zulassen und Möglichkeiten ausloten
9. Verkehrswege (u. a. Geh-, Rad- und Schutzwege) ausbauen und sichern
10. Wickeltisch für das öffentliche WC im Gemeindeamt

Sumsi besucht die Volksschule Alberndorf

Sumsi und die Jugendclubbetreuerin der Raiffeisenbank Alberndorf - Sabrina Gillhofer - besuchten am Dienstag, 21. September 2010 die Schulanfänger der Volksschule Alberndorf. Als Geschenk erhielten alle einen Sumsi-Rucksack.

SICHERHEIT in den eigenen vier Wänden

Richtiges Verhalten bei Hausierern und Bettlern

28. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum des Gemeindeamtes

Vortragender: Wolfgang Kapeller

Vorstellung: Angelika Muckenschnabel

Unsere neue Direktorin

Seit 6. Juli 2010 ist Angelika Muckenschnabel Direktorin der Volksschule Alberndorf. Wir möchten Ihnen die erfahrene Lehrerin hier etwas näher vorstellen:
Frau Muckenschnabel ist seit 1989 Lehrerin. Ihr erster Dienstort war Gramastetten. Danach unterrichtete sie als Junglehrerin in mehreren Schulen im Bezirk: VS Vorderweißenbach, VS Altenberg, HS Bad Leonfelden, VS Gallneukirchen und zuletzt VS Mittertreffling. „In der VS Alberndorf durfte ich bereits mit kurzen Unterbrechungen 10 Jahre lang unterrichten und bin dann nach 9 Jahren als Leiterin an die Schule zurück gekehrt.“ freut sich die Direktorin.
Frau Muckenschnabel wurde 1965 geboren, hat einen Sohn (Stefan) und wohnt in Katsdorf. „Ich koche und backe sehr gerne und arbeite gerne im Garten. Außerdem ist Musik meine große Leidenschaft. Ich singe in der Chorgemeinschaft Gallneukirchen den zweiten Sopran und lerne in der Musikschule Gallneukirchen das Waldhorn. Körperlich halte ich mich mit Nordic-Walken, Wandern und Schi fahren fit.“ berichtet Frau Muckenschnabel über ihre Hobbies.

Foto: Land Oberösterreich

LH Dr. Josef Pühringer verleiht Angelika Muckenschnabel den Volksschuldirektortitel

Einfach PUDELWOHL fühlen

Dass das EKiZ Alberndorf ein Platz zum PUDELWOHL fühlen ist, bestätigen die vielen Kinder und Eltern, die immer wieder gerne zu uns kommen. Auch heuer haben wir wieder ein umfangreiches Angebot: 8 Eltern-Kind-Spielgruppen, 2 Wichtel-Gruppen und viele Veranstaltungen für Kinder, Eltern und Familien. Mehr Infos finden Sie im Programmheft oder auf www.ekiz-alberndorf.at.
Auch beim Kinder-Ferienprogramm hat sich das EKiZ heuer beteiligt: Einen spannenden und lustigen Nachmittag verbrachten 14 Kinder aus Alberndorf mit drei unserer Mitarbeiterinnen im Wald.

Nahversorgung sichern!

Kommentar von Andrea Zarzer-Chmelir (Blickpunkt Alberndorf)

Schnell mal im Ort zum Supermarkt und Bäcker oder auf ein Getränk und Mittagessen ins Cafe oder Gasthaus ist für uns Alberndorferinnen und Alberndorfer kein Problem. Doch viele haben Angst, dass sich diese Situation rasch ändern könnte. Gerade beim Audit "familienfreundlichegemeinde" war die Erhaltung unserer Nahversorgung ein zentrales Thema. Grund dafür waren mit Sicherheit die erst kürzlichen Schließungen von Post und Fleischerei sowie die vielen Gerüchte über weitere Schließungen von Alberndorfer Betrieben. Aber auch der Erhalt über Generationen von unserem Gemeindearzt mit Hausapotheke stand ganz oben auf der Wunschliste.
Eines ist klar: unsere Nahversorung können wir nur sichern, wenn Unternehmer sowie Bürgerinnen und Bürger GEMEINSAM etwas dafür tun!
Entscheidend ist in erster Linie sicherlich einmal das unternehmerische Engagement jedes Betriebes. Freundlichkeit, ein breites Angebot (auch an regionalen Produkten), Service am Kunden, ansprechende Aktionen uvm. sollten dabei selbstverständlich sein. Manche Unternehmen in unserer Gemeinde haben hier sicherlich einiges an Arbeit vor sich, andere machen es aber bereits nahezu perfekt vor.
Wir Bürgerinnen und Bürger dürfen die Schuld aber nicht immer nur auf die Unternehmer abschieben. Denn entscheidend ist auch unser Einkaufsverhalten. In unserer mobilen Welt sind Einkaufstouren und Ausflüge ins halbe Bundesland keine Ausnahme mehr. Und auch schnell beim Heimfahren etwas in einem Unternehmen der Nachbargemeinde konsumieren und mitnehmen oder augenscheinlich „billigere“ Produkte in einem Großkonzern kaufen (die sich dann oft auch als billig produziert herausstellen), stellen keineswegs eine Unterstützung unserer Unternehmen dar.
Wenn wir also unsere Nahversorgung sichern wollen und an Unternehmen in unserer Gemeinde interessiert sind, dann sollten WIR ALLE handeln. Kaufen Sie im Ort - und wenn Sie von der gebotenen Leistung nicht überzeugt sind, dann geben Sie dem Unternehmer einen freundlichen Hinweis.

Fenstersanierung - die unterschätzte Energiesparmaßnahme

Die besonderen energetischen Schwachstellen bei älteren Häusern sind die Fenster. Doch nicht immer müssen die Fenster gleich komplett getauscht werden. Oft reicht schon eine Fenstersanierung aus.

In vielen Fällen kann bereits mit Nachjustierungen und technischen Verbesserungen eine gute Lösung gefunden werden. „Neue Dichtungen oder der Austausch von Verglasungen ist vergleichsweise billiger und kann sowohl bei Holz- als auch Kunststoff- und Alufenstern durchgeführt werden. Energieeinsparungen über 20%, gekoppelt mit enormen Lärmverbesserungen, sind annähernd vergleichbar wie bei einem Fenstertausch.“ berichtet DI Andreas Drack, Leiter des Arbeitskreises Kilmabündnis. „Auch ich habe meine 30 Jahre alten Mahagonifenster saniert und bin vom Ergebnis begeistert.“

Der Arbeitskreis Klimabündnis und die Gemeinde Alberndorf informieren Sie in einem Vortrag über die Möglichkeiten und Erfahrungen mit einer Fenstersanierung. Der Vortrag wird ergänzt durch Kurzberichte von Hausbesitzern aus Alberndorf, welche derartige Maßnahmen bereits durchgeführt haben. Herr Adlesgruber aus Alberndorf wird zudem kurz über Holzbauten sprechen.

Der Arbeitskreis Klimabündnis und die Gemeinde Alberndorf laden Sie ein zum

Vortrag Fenstersanierung
Die unterschätzte Energiesparmaßnahme

25. November 2010
19.30 Uhr
Gemeinderatssaal

Rostige Beschläge sind ein deutliches Anzeichen für undichte Fenster

Kaputte Dichtungen können schnell und problemlos erneuert werden

Undichte Gläser erkennt man, wenn sie innen beschlagen und der Glasrahmen zu rosten beginnt

Machen Sie den FENSTER-CHECK:

Sind Ihre Fenster und Türen undicht?
- Erhöhter Außenlärm (z. B. im Vergleich zum Nachbarn)
- Zuglufterscheinungen

Test: Klemmen Sie ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen. Dieses sollte sich bei geschlossenem Fenster nicht bewegen (insbesondere bei kaltem Wetter)

Sind Ihre Fenster energetisch unzureichend verglast?
- Hoher Energieverbrauch
- Beschlagene Fenster
- Unbehaglichkeit in der Nähe der Fenster

Test: Stellen Sie eine brennende Kerze vor das Fenster. Wenn Sie eine doppelte Spiegelung im Glas sehen sind Ihre Fenster bereits mit einer modernen, energiesparenden Wärmeschutzverglasungen ausgestattet.

7. Autofreier Tag in Alberndorf

Testfahrten mit Elektrofahrrädern

Der diesjährige „Autofreie Tag“ in Alberndorf am 24. September, organisiert durch den Arbeitskreis Klimabündnis und die Gemeinde, stieß auf großes Interesse. Über 50 Personen testeten die von der Firma Doppler aus Gallneukirchen bereitgestellten Elektrofahrräder. „In Ländern wie Holland beträgt der Marktanteil bei neuen Fahrrädern schon mehr als 30%. Hierzulande sind Aktionen wie Testfahrten noch notwendig.“ meint DI Andreas Drack, Leiter des Arbeitskreises Klimabündnis.

Der Arbeitskreis Klimabündnis stellte heuer am „Autofreien Tag“ in Alberndorf Elektrofahrräder vor. DI Andreas Drack und Paul Zarzer freuten sich über mehr als 50 Testfahrer

Die Technik überzeugte alle Personen: Moderne Elektrofahrräder bieten eine Kraftunterstützung beim Treten („Pedelecs“), sodass jeder Radfahrer trotz mancher anfänglichen Skepsis hellauf von der Einfachheit der Bedienung und der gebotenen Kraftunterstützung begeistert war. Insbesondere bei höherer notwendiger Leistung, etwa beim Wegfahren oder bei Bergfahrten kommt der Vorteil voll zur Wirkung. Die Reichweite mit einer Ladung beträgt ca. 70 bis 100 km. Modelle gibt es für jede Kundenschicht. So finden auch Personen, die bislang wegen unserer Hügellandschaft Fahrräder nicht mehr nutzten, Gefallen. Der konditionelle Unterschied zwischen Mann und Frau wird fast ausgeglichen. Das Fahren mit „Pedelecs“ ist von der gesundheitlichen Wirkung her mit „Walking“ vergleichbar. Die Preise guter Elektrofahrräder liegen im Bereich von € 1.500,-- bis 2.200,--.

Metallverpackungen, Alteisen oder Nicht-Eisen-Metalle werden heute kaum noch in den Restmüll oder Sperrmüll geschmissen sondern von den meisten sorgfältig getrennt. Doch warum ist das so wichtig und was passiert damit?

Der Metall-Kreislauf:
- Metallverpackungen werden in Metallcontainern oder bei der ASI (Altstoffsammelinsel) gesammelt
- Alteisen und Nicht-Eisen-Metalle werden in der ASI gesammelt
- alle gelangen anschließend in Konditionierbetriebe zur Schrottverwertung
- Weißblech und Eisen werden dort mittels Magnetabscheider aussortiert, geschreddert und in Stahlwerke transportiert (z. B. voestalpine Stahl Linz)
- Andere Metalle wie z. B. Aluminium, Kupfer, Zink, Blei etc. werden durch spezielle mechanische Verfahren voneinander getrennt und dann in die jeweilig verarbeitende Industrie gebracht (z. B. Aluminium zur SAG in Ranshofen)

<u>Das bringt Metallrecycling:</u>
- Altstoffanteil bei der Produktion von neuen Metallen: 30% Eisen, 40% Kupfer, 55% Aluminium
- Einsparung von Rohstoffen, Energie, Devisen
- weniger Luft- und Wasserbelastung

Raus aus den Schulden...

JUGENDSERVICE

Handy, Auto, Wohnung und vieles mehr - und schon stecken viele in der Schuldenfalle. Daher: Besser vorbeugen als im Nachhinein sanieren zu müssen! Hier einige Tipps.

Karte rein, Geld raus - und Minus am Konto
Vergleiche bei der Kontoeröffnung verschiedene Angebote der Banken (Soll- und Haben-Zinsen, Kontoführungsgebühren, Kontoauflösungsspesen...), hol dir regelmäßig (wöchentlich) die Kontoauszüge bei deiner Bank ab, damit du den Überblick behältst, vergleiche die bargeldlosen Zahlungen (z. B. mit Bankomatkarte) mit den Abbuchungen auf deinem Konto und bei Verlust der Karte sofort sperren lassen.

Mit einem Polster schläft es sich besser!
Kaufe dir kurzlebige Konsumgüter (z. B. Elektronikartikel) immer von deinem ersparten Geld! Für das Ansparen bekommst du Zinsen, für Kredite und Ratengeschäfte musst du Zinsen bezahlen. So kostet eine Teilzahlungsfinanzierung bei Versandhäusern ca. 18% Zinsen effektiv! Das Produkt ist somit erheblich teurer als wenn du es bar bezahlst.

Handy, Leasing, Versicherung & Co
Prüfe regelmäßig den Nutzen, die Notwendigkeit bzw. Zweckmäßigkeit von derartigen Verträgen und führe etwaige Kündigungen zum richtigen, vertraglich festgelegten Zeitpunkt aus!

Überblick über deine Finanzen
Damit du dein Geld planen kannst, musst du dir einen Überblick über deine Ausgabenbereiche machen! Wenn du deine Einnahmen und Ausgaben auflistest (Budgetplan), erhältst du eine Übersicht über deinen Geldhaushalt. Dann kannst du eine Entscheidung treffen, wo du Geld eventuell einsparen bzw. wie du es dir richtig einteilen kannst.

Hier wird dir geholfen!

Verein für prophylaktische Sozialarbeit
Stockhofstraße 9
A-4020 Linz
Tel: 0732 77 77 34
linz@schuldner-hilfe.at

Sozialberatungsstelle Gallneukirchen
Gerold Trucksess
Tel.: 0664 813 44 38
Sprechstunde in Alberndorf jeden 2. und 4. Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
sozialberatung.gallneukirchen@diakoniewerk.at

Tischlerei Erich Lang
Klamleiten 5 / im Gusental
A-4211 Alberndorf
Tel.: 0676 / 409 2 309
oder 0 72 35 / 72 23
www.aufmoebler.at/lang
Massivholztischlerei - Restaurierung - Antiquitäten

Porträt: Wolfgang Glanzegg

„Es war einfach geil“

Eine einmalige Chance hat der 15-jährige Wolfgang Glanzegg aus Veitsdorf diesen Sommer genutzt: Er war mit 36 anderen Jungfeuerwehrmännern aus OÖ zwei Wochen lang in Italien um in Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz den Soldatenfriedhof von Aurisina zu restaurieren. „Der Friedhof wurde von Jungfeuerwehrmännern des Landes OÖ, der Landesorganisation des Schwarzen Kreuzes und dem Land OÖ 1974 gestaltet und danach von eben solchen Gruppen des öfteren renoviert.“ erklärt uns Wolfgang. „Die Arbeit war recht abwechlungsreich. Aufgeteilt in Gruppen wurden vormittags die Grabsteine geputzt, die Steinmauer wieder aufgebaut, neue Taferl angebracht und gebrochene Grabsteine neu gegossen. Und einmal war ich auch zum Küchendienst eingeteilt. Wir haben uns nämlich selbst versorgt.“

Nachmittags bis zum Abendessen gab es dann Freizeitprogramm. Die Gruppe machte Ausflüge nach Triest, ans Meer und zur dortigen Berufsfeuerwehr.

Für Wolfgang, der sich auch beim Sternsingen und der Friedenslichtaktion engagiert hat, ist eines klar: „Ich würde sofort wieder bei einer solchen Aktion mitmachen. Ich habe viele Leute kennen gelernt, viel gesehen und es war einfach geil.“

Fotos links: Wolfgang mit Jungfeuerwehrmann-Kollege Christian Gruber und bei den Arbeiten in Italien.

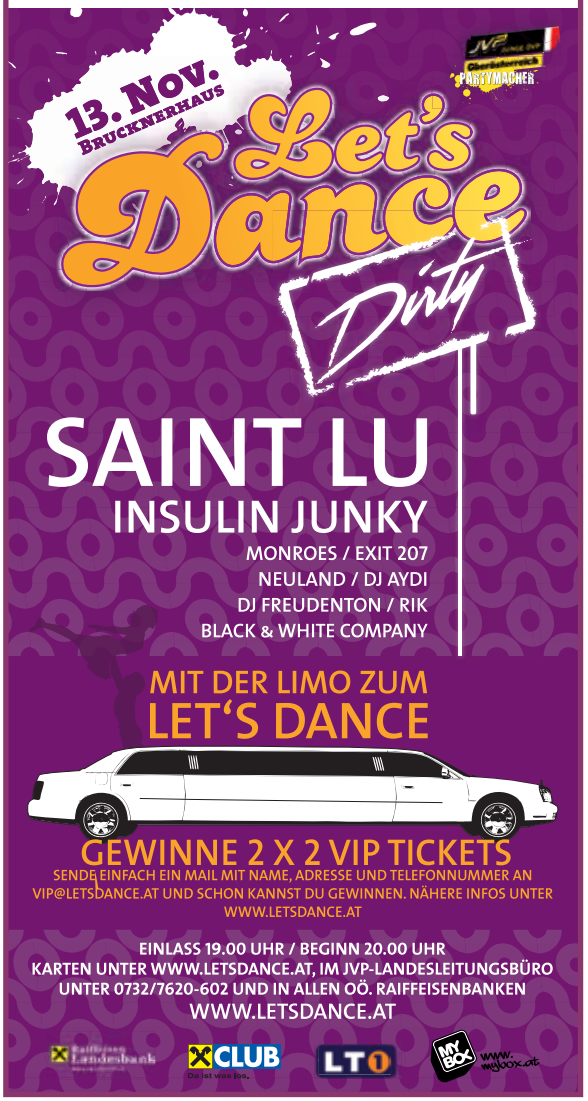
Wir gratulieren...

... der Landjugend Alberndorf zu ihren großartigen Erfolgen im Landespflügen und Wertungstanzen der Landjugend OÖ. (Infos auf Seite 19)

Mit der Limo zum Let's Dance

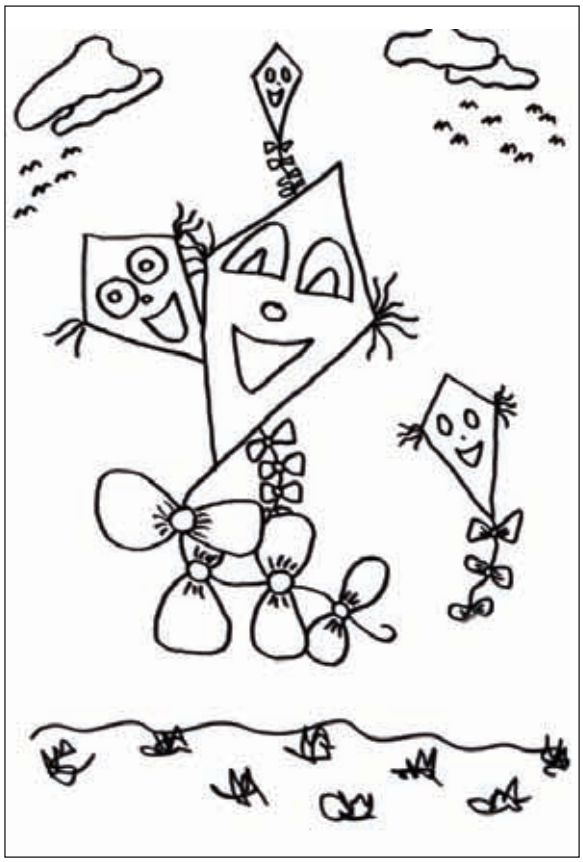
Für alle, die den Let's Dance wie die VIPs erleben möchten, gibt es heuer ein spezielles Gewinnspiel: Unter allen Einsendungen mit Name, Adresse und Telefonnummer an vip@letsdance.at werden 2x2 VIP-Tickets inklusive Limousinenservice verlost! Du wirst von zu Hause mit einer Stretchlimousine abgeholt, zum Ball gebracht und nach einer rauschenden Ballnacht geht's wieder retour. Mit den VIP-Tickets hast du exklusiven Zugang zum Backstagebereich, wo du alle Promis, Künstlerinnen und Künstler hautnah erleben und kennenlernen kannst.

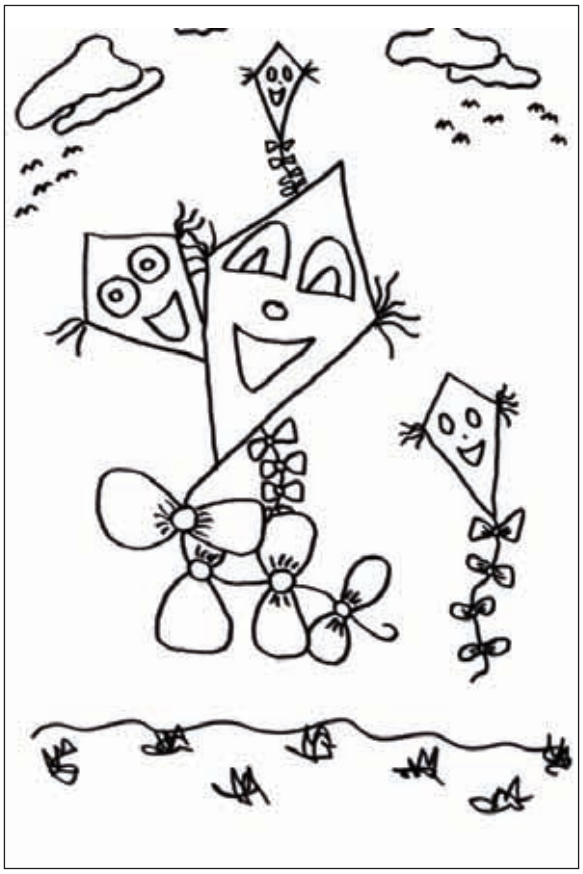
Solltest du kein Glück beim Gewinnspiel haben, dann bietet dir die JVP ein weiteres Zuckerl: Alle Alberndorferinnen und Alberndorfer erhalten Tickets zum Sonderpreis von € 14,-- pro Person. Melde dich einfach bei Martin Tanzer unter 0664 34 25 711.



Suchbild: Drachen fliegen lassen

Die beiden Drachen-Bilder unterscheiden sich in 10 Punkten. Findest du sie?





Wer? Wie? Was? GOLDHAUBENGRUPPE

Das ist Margareta Schinagl. Frau Schinagl ist Obfrau der Goldhaubengruppe in Alberndorf.

Die Goldhaubengruppe Alberndorf wurde 1978 von Aloisia Aufreiter gegründet. Heute hat die Gruppe 36 Mitglieder. Viele gehen regelmäßig bei den Ausrückungen mit.

Dabei tragen die Frauen eine schöne Tracht. Auf dem Kopf tragen zwei Frauen das schwarze Kopftuch, drei Frauen die schwarze Perlhaube und alle anderen die Goldhaube. Auch ein paar Häubchenmädchen sind immer dabei.

Der Sinn der Goldhaubengruppen ist einerseits dieses Kulturgut zu pflegen und zu erhalten. Andererseits wollen die Frauen sozial und caritativ tätig zu sein. Das heißt, sie gehen bei besonderen Anlässen der Pfarre und der Geminde mit, um diesen einen besonderen Stellenwert zu geben. Solche besonderen Anlässe sind z. B.: Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Gold- und Silberhochzeiten und das Erntedankfest.

Vor einigen Jahren hat die Goldhaubengruppe den „Liebstattsonntag“ eingeführt. Das Geld, das sie durch den Verkauf von schön verzierten Lebkuchenherzen erhalten, spenden die Frauen für einen cariativen Zweck wie unter anderem für die Tsunami-Opfer, die Musikkapelle Alberndorf und für die neue Orgel.

Einmal im Jahr organisiert die Goldhaubengruppe auch eine Geburtstagsfeier im Seniorenheim und beteiligt sich beim Kinderferienprogramm sowie beim Adventkalender.

Wenn du als Häubchenmädchen oder als Bub in der Tracht bei der Goldhaubengruppe dabei sein möchtest, dann kannst du ab ca. 4 Jahren mit ihnen mitgehen.

Oben: Die Goldhaubengruppe Alberndorf

Rechts: Obfrau Stv. Leopoldine Auer, Gründerin Aloisa Aufreiter, Obfrau Margareta Schinagl

Alberndorfer Wanderpass-Gewinnspiel

Der Tourismusverband Alberndorf feierte heuer sein 20-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Wanderbares Alberndorf“ fanden von Mai bis Oktober vier Wandertage statt. An alle Teilnehmer wurden Wanderpässe verteilt, die an einer Verlosung teilnehmen können. Alle Pässe mit mindestens 2 Stempeln können noch **bis 20. Oktober 2010** auf der Gemeinde (Ingrid Klambauer) abgegeben werden. Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung!

Im Wanderpass konnte man bei den Wanderungen der OÖVP-Alberndorf am 2. Mai, des Tourismusverbandes zum Urastoa am 31. Juli, der Bäuerlichen Erlebniswelt am 5. September sowie des ARBÖ und der Schützengruppe am 3. Oktober bis zu vier Stempel sammeln.

8. Leonhardiritt

mit Pferdesegnung

Sonntag, 24. Oktober 2010
10.15 Uhr
Ortsplatz Alberndorf

Festzug / Pferdesegung / Kranzlstechen
Verpflegung für Reiter, Pferde & Gäste
Bei jeder Witterung!

Vom Winterdienst bis zur Instandhaltung unserer Straßen

Rückblick auf ein Jahr Straßenbauausschuss

Seit der Neukonstituierung des Gemeinderates nach der Wahl 2009 leitet Peter Griesmeier den Straßenbauausschuss. Seine Zuständigkeiten dabei sind vielfältig: Sie reichen von Winterdienst bis hin zu der Instandhaltung und Verbesserung unseres Gemeindestraßen- und Wegenetzes.
Bürgermeister Josef Moser hat bei der Ressortaufteilung auch die Wanderwege dem Straßenbauausschuss zugeteilt. „Für die Wartung und Erhaltung können wir auf die Hilfe von Freiwilligen wie unsere Senioren zählen, die die Wanderwege regelmäßig „inspizieren“ und auch kleinere Erhaltungsarbeiten selbst durchzuführen.“ freut sich Peter Griesmeier.

Aufgrund von drastischen Budgetkürzungen musste das umfangreiche Straßensanierungsprogramm für das Jahr 2010 gekürzt werden. Im Wesentlichen konnten nur 3 Projekte verwirklicht werden:
1. Der erste Teil der „Ferauerstraße“ (von der „Schlammersdorfer Kreuzung“ bis zur Abzweigung des Güterweges Rinzendorf)
2. Die Fertigstellung und Asphaltierung der Prösselsdorfer Siedlung und
3. Der Zufahrtsweg zur Familie Angerer in Spattendorf (Rohtrasse).

Weitere wichtige Sanierungsarbeiten sind in Vorbereitung bzw. im Laufen.

„Als Ausschussobmann beschäftigen mich neben den Straßensanierungsaufgaben auch verschiedene andere Anfragen, wie Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, Neuerrichtung von Gehwegen, Pflege des öffentlichen Gutes, Übernahme von Privatwegen ins öffentliche Gut und vieles andere mehr.“ erklärt Griesmeier. Nach meinem ersten Jahr als Obmann des Straßenausschusses bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes August Rechberger, Karl Aichhorn, Johann Scheuchenstuhl, Erich Weinberger und Josef Hartl mit Bauhofleiter Karl Wöckinger, unserem zuständigen Bediensteten am Gemeindeamt Andreas Burgstaller und vor allem bei meinen Kollegen im Straßenbauausschuss Karl Wöckinger als Fachreferent, Franz Ruckerbauer von der FPÖ, Hannes Rubenser von der SPÖ, Hannes Hofstadler und Manfred Huemer von der OÖVP als politische Vertreter für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein aufgabenreiches Arbeitsjahr 2011.“

TRUMER
PILS

50 Jahre Seniorenbund Alberndorf

Der Seniorenbund Alberndorf feierte heuer sein 50 Jahr-Jubiläum unter dem Motto „Arbeiten, Leben und Feiern wie in den 50er Jahren.

Bis aus den letzten Platz war der Stadel des Gasthauses Grubauer gefüllt

Gestartet wurde am 24. Juli 2010 mit einem sehr gut besuchten gemütlichen Nachmittag im Stadel des Gasthauses Grubauer in Spattendorf. Es wurde unter anderem Rundfahrten durch die Gemeinde im Bummelzug, Mehlspeisen und Jausen aus den 50er Jahren, Ziehharmonikamusik, eine Fotoausstellung, alte landwirtschaftliche Gerätschaften und mehr angeboten.
Am 25. Juli fand um 9.15 Uhr ein Festgottesdienst, der vom Seniorenbund gestaltet wurde, in der Pfarrkirche Alberndorf und anschließend eine Festversammlung (Obmänner aus umliegenden Ortsgruppen waren auch anwesend) mit Festansprachen, einem kurzen Rückblick auf 50 Jahre SB Alberndorf, zeitkritischen Gedichten von Ing. Hermann Matejovsky und Mittagessen im Gasthaus Oyrer in Alberndorf statt.
Derzeit gehören dem Seniorenbund Alberndorf 407 Mitglieder an. Diese hohe Mitgliederzahl zeigt, dass das Vertrauen zum Seniorenbund und das gebotene Progamm über die Parteigrenzen hinweg von vielen Senioren angenommen wird.

50 Jahre Seniorenbund Alberndorf wurde in einer Fotoausstellung zusammenfasst

Das Seniorenturnen findet jeweils am Donnerstag ab 14.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Alberndorf statt. Das Turnen soll den Stütz- und Bewegungsapparat in Schwung halten und der Steigerung des Wohlbefindens dienen.

Gut besucht war die Festveranstaltung beim Gasthaus Oyrer

Das 400. und 401. Mitglied wurde bei der Festveranstaltung feierlich begrüßt

Obmann Josef Schinagl erhielt eine Ehrenurkunde vom Seniorenbund Oberösterreich

Mit einem Bummelzug ging es durch das Gemeindegebiet

Der Obmann Josef Schinagl in geselliger Runde

GERHARD HUFNAGL

Karosserie Reperatur Ersatzteile Oldtimer Restauration Einbrenn-lackierung

4211 ALBERNDORF, SCHLAMMERSDORF 20, TEL. 07235/7405

Aktivitäten des Seniorenbundes

Fahrt nach Ungarn

Mit einem vollbesetzten Reisebus und guter Laune begaben sich die Senioren aus Alberndorf auf die 4-Tages-Fahrt nach Ungarn. Inge Nemeth war es zu verdanken, dass die Reise viel zu kurz erschien und sehr schön war. Erleben konnten die Senioren in der Puszta Führungen durch das kulturelle Ungarn, eine traditionelle ungarische Bauernhochzeit, Reitvorführungen und eine Schifffahrt auf der Donau in Budapest. Auch stand eine Weinverkostung auf dem Programm.

Die Reisegruppe bei der 4-Tages-Fahrt in Ungarn

Ausstellung im Gemeindeamt

Seit Anfang Oktober stellt der Seniorenbund Alberndorf in den Vitrinen des Amtshauses in Alberndorf aus. Es werden zeitnahe Aktivitäten, eine Chronik sowie Zukünftiges und allerlei Interessantes über die Seniorenbundgruppe gezeigt. Zusammengestellt wurde die Ausstellung von Willi Roth und Michael Stumpner mit vielen weiteren Helferinnen und Helfern. Die Ausstellung kann bis Dezember besichtigt werden.

Feierlichkeiten einer ungarischen Bauernhochzeit

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit...

Rosi und Rudolf Schütz, Theresia und Karl Miny, Emilie und Johann Frühwirt, Maria und Herbert Tanzer, Walpurga und Josef Raml, Elfriede und Michael Raml

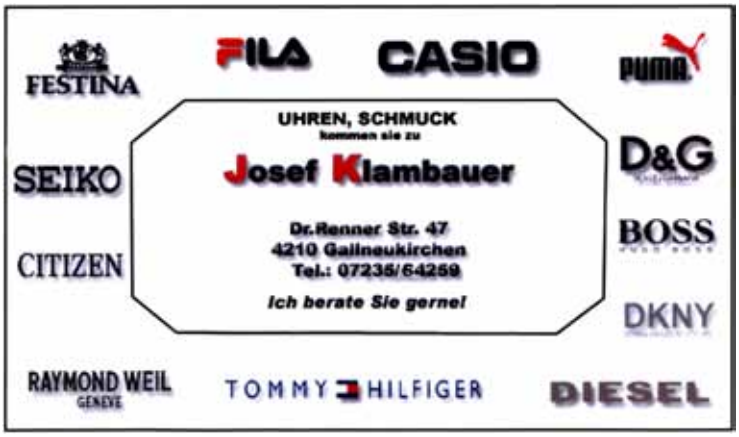
Wir gratulieren zum Geburtstag...

Theresia Mehringer (80), Franz Ackerl (80), Theo Kolmbauer (80), Johann Gossenreiter (81), Maria Moser (82), Franz Ausserwöger (83), Meta Wögerbauer (83), Berta Hauser (86), Rosa Kraus (86), Anna Rubenser (87), Franz Ortner (89), Maria Rechberger (90), Theresia Meier (90), Leopold Pleiner (91), Theresia Rammer (92)

Termine:

19. Oktober: Fahrt zur OÖ. Landesausstellung, Grieskirchen
20. Oktober: Thermenfahrt nach Sarvar
28. Oktober: Seniorenwandern
10. November: Einkaufsfahrt nach Linz und Ansfelden
12. November: Landesball des OÖ SB im Brucknerhaus Linz
2. Dezember: Nikolofeier im Gasthaus Penkner
5. Dezember: Adventsingen des OÖ SB, Brucknerhaus Linz
12. Dezember: Adventfeier im Gashaus Oyrer

Bei der Renovierung der über 200 Jahre alten Zwieauer-Stein-Trockenmauer in Luegstetten waren etliche Seniorenbundmitglieder mit Fleiß bei der Sache, allen voran Rudolf Arnoldner als Polier.



Heinz Punzenberger feierte seinen 70. Geburtstag mit einigen Seniorenbund-Vorstandsmitgliedern bei einem gemütlichen Mittagessen

Besucheransturm bei 5. Alberndorfer Hofroas

Die am 12. September 2010 durchgeführte Hofroas in Hadersdorf, die unter dem Motto „Hadersdorf von A bis Z“ stand, war für die Ortsbauernschaft Alberndorf ein voller Erfolg. Entlang der Wanderroute durch Hadersdorf gab es viel zu sehen, zu erleben und zu genießen - auch das Wetter spielte heuer mit. Die Jägerschaft und Imker stellten ihre Arbeit in Form einer Austellung, die Dorfgemeinschaft Hadersdorf mittels einer Präsentation vor. Die Landjugend hat für die Kinder ein lustiges Programm auf die Beine gestellt, Jägerschaft und Ortsbauernschaft versorgten die Gäste mit Wildgerichten und regionalen Schmankerln. Die Landjugend war mit einer Seidelbar mit von der Partie. Auch erfreute sich die Weinverkostung großer Beliebtheit. Musikalisch sorgten die „Fiasahmbehm Musikanten“ des Musikvereins Alberndorf und Jungmusiker für gute Stimmung. Ein Kuriosum für viele Besucher ist der Bau eines Hochseeschiffes in Hadersdorf, das ebenfalls zu Schau gestellt wurde. Bei Familie Zarzer-Pesenböck (vulgo Emer) wurden die Besucher mit Kaffee, Mehlspeisen und den allseitsbeliebten Bauernkrapfen versorgt. Müde gewordene Wanderer konnten einen Bummelzug in Anspruch nehmen, der ebenfalls von den Hadersdorfern organisiert wurde.

Die Ortsbauernschaft Alberndorf bedankt sich bei den Dorfbewohnern von Hadersdorf, bei allen Helfern und Mitwirkenden für Ihren großen Einsatz.

Erntedank-Pfarrfest mit Urkundenverleihung Erbhof

Am 26. September 2010 lud die Pfarre Alberndorf zum Erntedank-Pfarrfest, das unter dem Motto „Unsere neue Orgel“ stand, in den Pfarrsaal Alberndorf ein. Als Gaumenschmaus gab es geräuchten Fisch, Käsekrainer und allerlei Torten, Kuchen und Kaffee. Als Ohrenschmaus servierte die Kirchenzugpartie des Musikvereins Alberndorf traditionell zum Fest passende Stückerl. Die Gemeinde Alberndorf und die Ortsbauernschaft Alberndorf freuten sich im Zuge des Pfarrfestes an die Familien Rosa und Johann Hauser (Katzmair in Schlammersdorf), Familie Renate und Rudolf Huemer (Reiterwebergut in Veitsdorf) und Familie Christine und Johann Ramerstorfer (Brandstettergut in Gerbersdorf) die Ehrenurkunde „Erbhof“ überreichen zu können. Erbhof bedeutet, dass ein Bauernhof nachweislich (z.B. in Archiven der Pfarren, Herrschaften und Gemeinden) mindestens 200 Jahre in familiärem Besitz stehen muss.

Die Besitzer der „Erbhöfe“ in Alberndorf mit den Gratulanten Bgm Josef Moser, Bezirksbäurin Karin Kampelmüller und Bezirksobmann Josef Gossenreiter

Die Organisten Gerald Watzinger und Matthias Schinagl gaben in einer „Orgelführung“ in der Pfarrkirche Alberndorf einen groben Überblick über verschiedene Orgeltypen mit Hörbeispielen. Auch konnte ein Blick auf die „Innereien“ der Orgel in der Pfarrkirche Alberndorf geworfen werden. Beide wiesen auf die Problematik einer Renovierung bzw. Überholung der bestehenden Orgel hin und sprechen sich für einen Neuerwerb aus.

Wir gratulieren...

...zur absolvierten Meisterprüfung
Emanuel Enzenhofer, Loitzendorf (Bodenleger) / Thomas Stadler, Spattendorf (Spengler)

...den ausgezeichneten Lehrlingen
Andrea Mugrauer, Kottingersdorf (Information und Consulting)
Barbara Kopatsch, Aich und Markus Lang, Schlammersdorf (Bank und Versicherung)

Unsere Gesundheit ist das Wertvollste, was wir haben. Deshalb hat Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer nach der Landtagswahl 2009 die Gesundheit zur Chefsache gemacht.

Als neuer Gesundheitsreferent hat er vor allem ein Ziel: die hervorragende Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zu sichern und die allgemeine Gesundheit zu fördern.

„Schon kleine Dinge, wie regelmäßige Bewegung oder richtige Körperhaltung sind ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit. Deshalb legt die OÖVP einen Schwerpunkt auf das Thema Vorsorge, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Dabei soll aber nicht die „Reparaturmedizin“, sondern die Vorsorge im Vordergrund stehen. „Hier ist Oberösterreich in vielen Bereichen führend“, so Pühringer. Eine ganz wesentliche Rolle nehmen hierbei die Gesunden Gemeinden wahr: 424 der 444 oberösterreichischen Städte und Gemeinden dürfen sich „Gesunde Gemeinde“ nennen. Die Aktivitäten und Angebote sind vielfältig und individuell an die örtlichen Bedürfnisse angepasst. „Die Gesunde Gemeinde in Oberösterreich ist ein Vorzeigeprojekt für ganz Österreich“, sagt Pühringer.

Auch regelmäßige Bewegung, wie beispielsweise Laufen, gehört zu einem gesunden Lebensstil.

Fit und aktiv - Jetzt bestellen

Das eigene Wohlbefinden ist ein ganz wesentlicher Teil der Lebensqualität. Oft sind es ganz einfache Dinge, die zu einem gesünderen Lebensstil beitragen: etwa Stufen zu steigen statt mit dem Aufzug zu fahren. Einige Tipps für mehr Gesundheit in Beruf und Freizeit finden Sie in unserer Broschüre „Fit und aktiv durchs Leben“, die Sie ganz einfach per E-Mail unter **office@ooevp.at** oder per Telefon: **0732 / 7620-240** bestellen können.

FF Alberndorf: Schon wieder ausgezeichnet

Ausgezeichnete Erfolge erreichte die FF Alberndorf diesen Sommer bei Bezirks- und Landeswettbewerben:
Am 3. Juli erreichte die Jugendgruppe mit den beiden Betreuern HBM Christoph Stockinger und AW Johann Schwarz den 1. Platz beim Bezirksbewerb in Gramastetten. Und auch beim 35. Landes-Feuerwehr-Jugendleistungsbewerb 2010 in Attnang-Puchheim waren die Jungfeuerwehrmänner überaus erfolgreich. Sie erreichten in Bronze den 2. Platz und in Silber den 1. Platz.
Sehr informativ und spannend war auch heuer wieder das Kinder-Ferienprogramm der vier Gemeindefeuerwehren und des Roten Kreuzes Gallneukirchen. 95 Kinder konnten sich nach Rundfahrten mit Feuerwehr- und Rettungsauto mit Würstl und Getränken stärken. Danach wartete wieder das heiß ersehnte Schaumbad auf die Kids - eines der unumstrittenen Highligts des Ferien-Programms.

Fotos: Johann Stadler und FF Alberndorf

40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Alberndorf

Mit einem Festakt am 4. September 2010 im Gasthaus Penkner wurde das Jubiläum 40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Alberndorf begonnen. Obmann Josef Schürhagl konnte als Ehrengäste Bgm. Josef Moser und einige Gemeinderäte, den Landesobmann der Jagdhornbläser in OÖ, Rudolf Jandrasits, Bezirksjägermeister Franz Burner, die Wipptaler Jagdhornbläser aus Tirol sowie zahlreiche Jägerinnen und Jäger mit Begleitung begrüßen. Mit einer Bilderschau wurden die 40 Jahre des Bestehens der Gruppe gestreift. Neben den Glückwünschen an die jubilierende Bläsergruppe durch die Ehrengäste durfte der langjährige Obmann und Hornmeister Fritz Penkner aus der Hand des Bürgermeisters die Ehrennadel der Gemeinde für seine unermüdliche Arbeit für die Jagdhornbläser in Empfang nehmen. Mit Hörnerklang und Gesang wurde dieser Abend sehr gemütlich gestaltet.

Den zweiten Höhepunkt bildete die Festmesse am Sonntag - gestaltet von den Wipptaler Jagdhornbläsern. Das Schaublasen beider Jagdhornbläsergruppen nach dem Gottesdienst auf dem Alberndorfer Ortsplatz sorgte beim Publikum für großen Applaus.

Rehfleisch aus Alberndorfer Jagd
Wegen großer Nachfrage im Vorjahr, bietet die Jagdgesellschaft auch heuer Rehfleisch (vakuumverpackt und ohne Knochen) zum Verkauf. Geboten werden Rehschlegel, -rücken und –ragout. Bei Bedarf wenden Sie sich an einen unserer Jäger. Natürlich wird Reh auch im Ganzen (mit oder ohne Decke) verkauft. Rehfleisch ist eine der gesündesten und natürlichsten Fleischarten!

Überaus erfolgreiche Landjugend Alberndorf

Drei Mitglieder der Alberndorfer Landjugend konnten sich beim diesjährigen Landesentscheid im Pflügen am 11. September in Gunskirchen über sensationelle Erfolge freuen. Unter 28 Teilnehmern konnte sich der erst 16-jährige Bernhard Scharinger aus Oberweitersdorf beim Preis für die Newcomerwertung durchsetzen und erreichte außerdem noch den 1. Platz in der Kategorie Drehpflug-Standard. Auch Katrin Peirleitner war mit ihrem 8. Platz in derselben Kategorie äußerst erfolgreich. Andreas Gstöttenmayr freute sich über den 4. Platz in der Kategorie Drehpflug-Spezial. Eine Fachjury bewertete dabei beispielsweise die Geradheit der gezogenen Furchen, die Sauberkeit des Zusammenschlags, die sorgfältige Unterbringung des Bewuchses oder die Vollendung der Parzelle mit der Schlussfurche.

Auch die Volkstanzgruppe Alberndorf stellte sich am 19. September in Hartkirchen wieder den Herausforderungen des Werungstanzens. Mit einem ausgezeichneten Erfolg und 93,13 von 100 möglichen Punkten erreichte die Gruppe einen ausgezeichneten Erfolg in der Wertungsklasse Silber. Neben dem „Eiswalzer“ mussten die Tänzer noch den „Eckerischen“ (Landler) und den „Untersteirer Landler“ (Kürtanz) zum besten geben. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach dem bronzenen Abzeichen von vor zwei Jahren jetzt auch das silberne an unsere Tracht stecken können. Die vielen zusätzlichen Proben haben sich also voll und ganz ausgezahlt.“ freut sich Elke Raber von der LJ Alberndorf.

Bücherei Alberndorf

Am 23. Juli veranstaltete die Öffentliche Bücherei gemeinsam mit dem katholischen Bildungswerk die Ferienaktion „Kochen im Buchstabenland“. Zu diesem Zweck wurde der Mehrzweckraum des Gemeindeamtes - unter Leitung von Brigitte Hauser - in eine Großküche verwandelt. Bei sechs Stationen konnten sich 20 junge Meisterköche unter Beweis stellen und bereiteten Wurst-, Obstsalat, Obsttorte, belegte Brote, Spießchen und Buchstaben aus Blätterteig zu. Auch um die Tafelgestaltung kümmerten sich die Kinder. Es wurden fantasievolle Tischkärtchen und Menükarten gestaltet und Trinkgläser mit Beeren und Kräuterblätter geschmückt. Anschließend begann das große Festessen, wobei vorher noch eine kleine Aufgabe gelöst werden musste. Jede Gruppe musste die Anzahl der Buchstaben in deren Vornamen zusammenzählen - wer am meisten hatte, durfte das Buffet eröffnen. Natürlich wurde das benutzte Geschirr noch abgewaschen, bevor die Kinder nach dem gelungenen Nachmittag wieder nach Hause gingen.

Gratisausleihe
Wie jedes Jahr konnten Bücher im Zuge der Ferienaktion gratis ausgeliehen werden. Dieses Angebot wird jedes Jahr sehr gut angenommen und so wurden in den Ferien mehr als 700 Ausleihen getätigt. Weiters waren wieder alle Kinder eingeladen, am Bücherwurmpass-Gewinnspiel teilzunehmen. Aus den abgegebenen Pässen wurden 3 Gewinner gezogen: Katja Hofstadler (4 Jahre), Laura Zarzer (8 Jahre) und Stefan Matejovsky (12 Jahre), die jeweils ein Buch erhielten.

Lesung: „Lustige Hausfrauengeschichten“
Am 21. Oktober lädt die Bücherei Alberndorf im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ zu einer Lesung in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Monika Starzengruber wird unter dem Motto „Lustige Hausfrauengeschichten“ einige ihrer Kurzgeschichten zum Besten geben. Als musikalische Begleitung werden unter der Leitung von Josef Waldmann G'stanzl vorgetragen. Anschließend wird zu einem kleinen Bufett mit selbstgemachten Aufstrichen geladen.

Die Gewinner des Bücherwurmpass-Gewinnspiels

Moser Johann
Baustoffe • Eisenwaren aller Art
Hydraulik • Getränke
Kelzendorf 8, 4211 Albemdorf
Tel/Fax: 07235 / 71 45

BAUEN – WOHNEN – LEBEN mit HOLZ
Sägewerk – Hobelwerk – Holzhandel
Franz Nagler GesmbH & Co KG
Riedegg 10
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235/62229 Fax: 622294
Internet: www.nagler-holz.at
E-Mail: nagler.holz@aon.at
Na Fra
Wir führen ein vielseitiges Sortiment an heimischen Hölzern in Fichte, Kiefer, Lärche, Tanne, Buche, Eiche, Esche und andere Laubhölzer.
Schnittholz in jeder Dimension roh und gehobelt in Fichte, Kiefer, Lärche.

Theater-Wurlitzer - Sachen zum Lachen

Diesmal erwartet Sie nach dem anspruchsvollen Stück „Latisana - Die Reise ins Unglück“ eine etwas leichtere Kost - für Ihre Lachmuskeln. 26 Spieler haben für Sie 18 Kurzstücke und Episoden einstudiert. Sie entscheiden mit, welche Stücke dann tatsächlich aufgeführt werden. In der einen oder anderen Episode werden Sie sich vielleicht wieder finden. Wenn Sie Glück haben, erhalten Sie Tipps, wie Sie schmerzlos sparen können, den „vermeintlich“ gemütlichen Feierabend verbringen oder ein Dienstmädchen suchen. Vielleicht erleben Sie sogar die Pantoffelhelden im Gasthaus oder lauschen den Weisheiten des Herrn Travnicek.

Die Premiere findet am Donnerstag, 14. Oktober 2010 statt. Weitere Vorstellungen: 20.10., 25.10., 26.10., 29.10., 30.10. Aufführungsort: Pfarrsaal Alberndorf, jeweils um 20.00 Uhr

Kartenreservierung und Infos unter www.theater-alberndorf.at

Der Erlös der Vorstellung von „Latisana“ vom 2. Juni 2010 wurde an die „Oibinger Dorfjugend“ überreicht. vlnr.: Sarah Watzinger, Kilian Weidinger und Robert Heinzl

Ferienaktion des Mundharmonika-Ensembles

Am 21. Juli 2010 verbrachten im Rahmen der Ferienaktion des Mundharmonika-Ensembles 25 Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag im Schloss Riedegg. Zum gegenseitigen Kennenlernen wurden anfangs einige Spiele durchgeführt. Anschließend machte Pater „Toni“ eine Schloss- und Museumsführung. Kleine Mundharmonikas gab es bei einem Quiz über die Geschichte des Schlosses, das Angela Dobretsberger durchführte, zu gewinnen. Die Kinder freuten sich sehr über die gewonnenen Mundharmonikas, die natürlich gleich ausprobiert wurden. Mit Kuchen und Getränken, Fladenbrot backen, Eis und einer spannenden Schlossgeschichte ging der Nachmittag leider viel zu schnell zu Ende.

Pater „Toni“ erzählt den Kinder Wissenswertes über das Schloss Riedegg

Eine Neuigkeit für die Kinder war das Fladenbrot backen über offenem Feuer. So zeigten sie großen Eifer und Interesse.

Ihr persönlicher Berater...
JKERNEGGER
IHR FENSTER- & TÜRENPROFI
4211 Alberndorf, Hadersdorf 25
Telefon 0 72 35/74 60, Fax 74 60-4
Mobil 0664/3450801
Bruckner®

Stockschützen-Ortsmeisterschaft

Unter reger Teilnahme von 18 Mannschaften wurde auch heuer wieder um den Stockschützen-Ortsmeistertitel gekämpft. Die Mannschaft FC Porno mit Wolfgang Poimer, Ewald Scheuchenstuhl, Günther Scheuchenstuhl und Christian Ganglberger erwiesen sich als klare Sieger des Turniers. Den zweiten Rang erkämpfte sich die Mannschaft Senioren Ruckerbauer mit Karl Ruckerbauer, Franz Grasser, Helmut Steilner (im Finale Robert Stummer) und Johann Hauser. Der dritte Rang ging an Vitus und Co mit Ernst Leitner, Herbert Krammer, Heimo Krammer, und Manfred Danninger.

Bei der Landesmeisterschaft U23 im Zielschießen wurde Regina Lindner (Foto) Landesmeisterin und stieg somit in die Staatsmeisterschaft auf.

Bei der Staatsmeisterschaft in Tirol am 19. September 2010 hat Regina Lindner den guten 9. Rang erzielt. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

1. Platz: Mannschaft FC Porno

2. Platz: Mannschaft Senioren

3. Platz: Mannschaft Vitus und Co

Tischtennis-Ortsmeisterschaften

Am 27. und 28. August 2010 fanden in der Stocksporthalle die diesjährigen Tischtennis-Ortsmeisterschaften für Kinder, Vereins- und Hobbyspieler statt. Am ersten Turniertag haben im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Alberndorf 22 Kinder ihr Talent unter Beweis gestellt. Anschließend wurde die Meisterschaft für Hobbyspieler/innen als Mannschaftsbewerb mit insgesamt 11 Herren- und 8 Damen-Mannschaften ausgetragen. Mit sportlichem Ehrgeiz, Fairness und großem Spaß wurde um die Platzierungen gekämpft. Zum Abschluss ließen die Teilnehmer diesen sportreichen Tag mit gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Bei den Herren gewann die Gruppe ÖVP mit Martin Tanzer, Wolfgang Lindinger, Roland Giritzer vor der Gruppe EWG mit Andreas Burgstaller, Daniel Roth, Mario Holzschuh. Dritte wurde die Mannschaft Stockschützen mit Wolfgang Poimer, Fritz Hauser, Manfred Beirl.

Der Elektroprofi „vor Ort“
Elektro BÖCK
Linzer Straße 10
4210 Gallneukirchen
Tel: (07235)62310
Fax: (07235)62310-4
e-mail: boeckelektro@aon.at
Elektro-Installationen / Haushaltsgeräte / TV-Video / Sat-Anlagen / Leuchten

Veranstaltungskalender

Oktober 2010		
Di	12.	Vortrag: „TIMESOZIAL“, Gemeindeamt, 19.30 Uhr
Mi	13.	Kreuzweg, 19.00 Uhr
Do	14.	Theateraufführung, Premiere, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
Sa	16.	Konzertwertung des Musikvereins, VS Alberndorf
		Orientierungslauf
So	17.	Konzertwertung des Musikvereins, VS Alberndorf
		Theateraufführung für Senioren, Pfarrsaal, 15.00 Uhr
Mi	20.	Theateraufführung, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
Do	21.	Lesung der Bücherei, Gemeindamt, 20.00 Uhr
Sa	23.	**ÖVP Rot-Weiß-Rot Ball, Gh Oyrer, 20.00 Uhr**
So	24.	Leonhardiritt mit Pferdesegnung
Mo	25.	20 Jahre Tourismusverband Alberndorf
		Theateraufführung, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
Di	26.	Ausrückung des Kameradschaftsbundes, 7.30 Uhr
		Theateraufführung, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
Do	28.	Ausflug des Pensionistenverbandes
		Seniorenwandern des Seniorenbundes
Fr	29.	Theateraufführung, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
Sa	30.	Theateraufführung, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
November 2010		
Do	4.	Kochkurs für Männer, Mehrzweckraum Gemeindeamt
Fr	5.	Skibasar der SPÖ, Mehrzweckraum Gemeindeamt
Sa	6.	Skibasar der SPÖ, Mehrzweckraum Gemeindeamt
Do	11.	Kochkurs für Männer, Mehrzweckraum Gemeindeamt
Sa	13.	Vernissage und Kunstmarkt, Kreativity, Gh Zum Gwölb
So	14.	Vernissage und Kunstmarkt, Kreativity, Gh Zum Gwölb
Do	18.	Kochkurs für Männer, Mehrzweckraum Gemeindeamt
Fr	19.	Punschstand der Landjugend, Ortsplatz
Sa	20.	Klangreise in der Musikschule Alberndorf
		Herbstkonzert des Musikvereins, Turnsaal, 20.00 Uhr
		Punschstand der Landjugend, Ortsplatz
Do	25.	Vortrag „Richtige Fenstersanierung“, Gemeindeamt, 19.30 Uhr
Sa	27.	Alberndorfer Adventmarkt
So	28.	Alberndorfer Adventmarkt
Dezember 2010		
Mi	1.	Vortrag „Wünsche erfüllen-Ziele erreichen“, Gh Oyrer, 19.30 Uhr
Do	2.	Nikolofeier des Seniorenbundes, Gh Penkner, 14.00 Uhr
Fr	3.	Krampusfeier des Pensionistenverb., Gh Grubauer, 14.00 Uhr
So	5.	Adventblasen des Musikvereins
Di	7.	„Still“ - Otto Lehner und Klaus Trabitsch, Gh Penkner
Mi	8.	Adventblasen des Musikvereins
Sa	11.	Adventfeier des Pensionistenverb., Gh Penkner, 11.00 Uhr
So	12.	Advendfeier des Seniorenbundes, Gh Oyrer, 10.30 Uhr
		Adventblasen des Musikvereins
Fr	17.	Punschstand, SPV Spattendorf, Gh Grubauer, 18.00 Uhr
So	19.	Adventsingen des Kirchchores, Pfarrkirche, 15.00 Uhr
So	21.	Friedenslichtübergabe an Gem. Wackersdorf,
		Pfarrkirche, 14.00 Uhr
Fr	24.	Messe zum Hl. Abend, 16.00 Uhr
		Christmette, 23.00 Uhr

12. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindeamt „Miteinander statt Nebeneinander“

Am 12. Oktober 2010 um 19:30 Uhr findet im Gemeinderatssaal Alberndorf ein Informationsabend über TIMESOZIAL statt, einer organisierten Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. Immer mehr Menschen brauchen Hilfe und Unterstützung. TIMESOZIAL bringt hilfesuchende und hilfsbereite Menschen, Jung und Alt, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen. Die Pensionistin Maria betreut z. B. die Kinder von Eva. Eva hilft Otto im Haushalt. Otto repariert das Mofa von Peter... Die Hilfe erfolgt immer freiwillig. Jede/r kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut kann oder gerne tut und erhält dafür Hilfe bei Aufgaben, mit denen er/sie überfordert ist. Ältere Menschen entdecken, dass sie noch gebraucht werden und auch im hohen Alter noch aktiv sein können. TIMESOZIAL ist ein gemeinnütziger Verein nach dem Vorbild der erfolgreichen Nachbarschaftshilfe Vorarlberg.

KONTAKT: Liselotte Stockinger, 4211 Schlammersdorf 4, Tel.: 0650 44 03 453

1. Dezember, 14.00 Uhr, Gemeindeamt „Plauscherl am Nachmittag “

Am 1. Dezember findet wieder ein „Plauscherl am Nachmittag“ statt.

Alle Senioren/Innen, die nicht mehr oder nur mehr mit Mühe in der Lage sind, Besuche außer Haus zu machen, sind an jedem 1. Mittwoch im zweimonatigen Abstand in den Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes zu einem netten Plauscherl eingeladen.

KONTAKT: Liselotte Stockinger, 4211 Schlammersdorf 4, Tel.: 0650 44 03 453

1. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrsaal „Wünsche erfüllen - Ziele erreichen“

Das „Katholische Bildungswerk“, die „Ortsbäuerinnen“ und die „Gesunde Gemeinde Alberndorf“ laden zum Vortag ein. Ing. Günther Tuppinger spricht über das Thema: **„Wünsche erfüllen - Ziele erreichen“**

„Alles, was ist, ist sichtbar gewordener Gedanke!“ Mit den fast unbegrenzten Möglichkeiten Ihres „Denkinstrumentes“ bestimmen Sie einen guten Teil Ihres Lebens. Alles, was Sie geistig erfassen und sich vorstellen können, was Sie denken und glauben können, das können Sie auch erreichen...

HERBERT GANGLBERGER
Solar, Heizung & Sanitäre Anlagen
A-4211 Alberndorf, Loitzendorf 19, Tel.: 07235/7490 Fax DW 44
http://www.h-ganglberger.at e-mail: office@h-ganglberger.at

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - REPARATUR
SANITÄR - HEIZUNG - SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN -
BADEZIMMERAUSSTATTUNG

Gebietsvertretung für Biomasseheizungen und Solaranlagen:
SOLARFOCUS - BIOTECH - FRÖLING
Rufen Sie uns an: 07235 / 7490 - Wir beraten Sie gerne

fröling

UNSCHLAGBAR
GÜNSTIG,
EINFACH KLASSE.

Der Fröling Scheitholzkessel **S3 Turbo.**